LZ-Rheinland

Artikel vom 16.11.2022 · Ausgedruckt am 11.11.2026, 09:15 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/spitzenqualitaeten-bei-den-ergaenzern-fuer-schweine

Spitzenqualitäten bei den Ergänzern für Schweine



Foto: Maria Forstreuter-Wick

Im Zeitraum von Januar bis März wurden in Nordrhein-Westfalen insgesamt neun Ergänzungsfutter für Schweine beprobt, untersucht und bewertet. Die Futterproben stammten von sechs Mischfutterwerken. Im Einzelnen handelte es sich um

- # drei Ergänzungsfutter für Mastschweine,
- # zwei Ergänzungsfutter für Zuchtsauen und
- # vier Ergänzungsfutter für Ferkel.

Die deklarierten Rohproteingehalte bei den drei Mastergänzern lagen bei 20,5 bis 37,0 % Rohprotein, die Lysingehalte bei 1,50 bis 3,30 % sowie die Methioningehalte als Summe aus nativem Methionin, DL-Methionin und Methionin-Hydroxy-Analog bei 0,44 bis 0,70 % Methionin beziehungsweise Methionin-Äquivalenz-Wert.

Die zwei Ergänzungsfutter für Zuchtsauen wiesen laut Deklaration Rohproteingehalte von 18,1 und 26,5 % sowie Lysingehalte von 1,10 und 2,15 % und Methioningehalte von 0,33 und 0,50 % auf.

Die Gehalte in den vier Ergänzungsfuttern für Ferkel schwankten laut Deklaration zwischen 22,5 bis 33,0 % Rohprotein, 2,85 und 3,60 % Lysin sowie 0,80 bis 1,15 % Methionin beziehungsweise Methionin-Äquivalenz.

Mehr in LZ 46-2022 ab S. 46